

Eisbericht Nr. 90

Amtsblatt des BSH

Jahrgang 80	Nr. 90	Dienstag, den 15.05.2007	1
-------------	--------	--------------------------	---

Übersicht

Das Eis auf See in der Bottenvik treibt nordwärts und lockert sich dabei etwas auf.

- Von heute an wurden die Schifffahrtsbeschränkungen für alle schwedischen Häfen aufgehoben.

Bottenvik

Finnische Küste: In den nördlichen Schären 20-60 cm dickes morsches Eis. Außerhalb Oulu kommt bis Oulu 1 offenes Wasser, dann bis etwa zur Breite von Hailuoto meist sehr lockeres morsches Treibeis vor. Seewärts und nordwärts davon treiben im offenen Wasser große Schollen mit Presseisrücken. Entlang der Küste liegt von Merikallat südwärts bis südlich von Ulkokalla dichtes bis sehr dichtes 20-40 cm dickes Treibeis, welches örtlich aufgepresst und übereinandergeschoben ist.

Schwedische Küste: In den nördlichen Schären liegen bei Karlsborg und Töre morsche Eisreste, und östlich von Farstugrunden treibt sehr lockeres morsches Eis. Sonst eisfrei.

Voraussichtliche Eisentwicklung

In den nächsten drei Tagen wird ein Tiefdruckgebiet über Skandinavien nordwärts ziehen und das Wetter im nördlichen Ostseeraum bestimmen. Bei Temperaturen um die 5°C und zeitweiligem Regen wird sich der Eisrückgang in der Bottenvik beschleunigen. Das Eis auf See wird überwiegend in die nördlichen Richtungen treiben und sich dabei weiter zerstreuen.

Im Auftrag
Dr. Schmelzer

Herstellung und Vertrieb

Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie (BSH)
Postfach 301220 20305 Hamburg
Telefon: +49 (0) 40 3190 - 2070
Telefax: +49 (0) 40 3190 - 5002
www.bsh.de/de/Produkte/Abonnements/Eisbericht/index.jsp
© BSH - Alle Rechte vorbehalten
Nachdruck, auch auszugsweise, verboten

Overview

The ice at sea in the Bay of Bothnia is drifting northwards, and thereby somewhat dispersing.

- From today, the restrictions to navigation for all Swedish harbours have been cancelled.

Bay of Bothnia

Finnish Coast: In the northern archipelago there is 20-60 cm thick rotten ice. Off Oulu there is open water to Oulu 1, then mostly very open rotten drift ice approximately to the latitude of Hailuoto. Seawards and northwards of it large ridged ice floes are drifting in open water. Along the coast from Merikallat southwards to the south of Ulkokalla there is 20-40 cm thick close and very close drift ice, which is ridged and rafted in places.

Swedish Coast: In the northern archipelagos remnants of rotten ice still occur to Karlsborg and Töre, and very open rotten ice is drifting east of Farstugrunden. Else ice-free.

Expected Ice Development

During the next three days a depression area will move over Scandinavia northwards and will affect weather in the northern region of the Baltic Sea. At temperatures around 5°C and temporary rain the ice retreat in the Bay of Bothnia will accelerate. The ice at sea will drift mostly in the northern directions and thereby, it will further disperse.

By order
Dr. Schmelzer

Eisankünfte / Ice Information

Telefon: +49 (0) 381 4563 -780
Telefax: +49 (0) 381 4563 -949
E-Mail: ice@bsh.de
www.bsh.de/de/Meeresdaten/Beobachtungen/Eis/
www.bsh.de/en/marinedata/Observations/Ice/
© BSH - All rights reserved
Reproduction in whole or in part prohibited

Restrictions to Navigation

	Harbour/District	At least dwt/hp	Ice Class	Begin
Finland	Tornio, Kemi, Oulu and Raahe	2000 dwt	I and II	14.05.
Sweden				

Information of the Icebreaker Services

Finland

Vessels bound for ports with traffic restrictions in the Bay of Bothnia shall report to VTS Gävle with VHF Channel 84 when passing the Svenska Björn lighthouse.

Icebreaker: KONTIO assists in the northern Bay of Bothnia.

Sweden

Vessels bound for Swedish ports in the Gulf of Bothnia with traffic restrictions shall, when passing Svenska Björn (59°33' N, 20°01' E), report their nationality, name, port of destination, ETA and speed to VTS Gävle on VHF channel 84. This report can also be given directly by phone + 46 26 647 150 or + 46 26 647 151. If required, due to the ice conditions, the position for reporting can be transferred farther to the south.

Schlüssel für die Meldungen der Eis- und Schifffahrtsverhältnisse

<p>Erste Zahl: A_B Menge und Anordnung des Meereises 0 Eisfrei 1 Offenes Wasser- Bedeckungsgrad kleiner 1/10 2 Sehr lockeres Eis- Bedeckungsgrad 1/10 bis 3/10 3 Lockeres Eis- Bedeckungsgrad 4/10 bis 6/10 4 Dichtes Eis- Bedeckungsgrad 7/10 bis 8/10 5 Sehr dichtes Eis- Bedeckungsgrad 9/10 bis 9+/10 6 Zusammengeschobenes oder zusammenhängendes Eis- Bedeckungsgrad 10/10 7 Eis außerhalb der Festeiskante 8 Festeis 9 Rinne in sehr dichtem oder zusammengeschobenem Eis oder entlang der Festeiskante / Außerstande zu melden</p> <p>Dritte Zahl: T_B Topographie oder Form des Eises 0 Pfannkucheneis, Eisbruchstücke, Trümmereis- Durchmesser unter 20 m 1 Kleine Eisschollen- Durchmesser 20 bis 100 m 2 Mitttelgroße Eisschollen – Durchmesser 100 bis 500 m 3 Große Eisschollen- Durchmesser 500 bis 2000 m 4 Sehr große oder riesig große Eisschollen- Durchmesser über 2000 m oder ebenes Eis 5 Übereinandergeschobenes Eis 6 Kompakter Schnee- od. kompakte Eisbreiklumpchen oder kompaktes Trümmereis 7 Aufgepresstes Eis (in Form von Hügeln oder Wällen) 8 Schmelzwasserlöcher oder viele Pfützen auf dem Eis 9 Morsches Eis / Keine Information oder außerstande zu melden</p>	<p>Zweite Zahl: S_B Entwicklungszustand des Eises 0 Neueis oder dunkler Nilas (weniger als 5 cm dick) 1 Heller Nilas(5 bis 10 cm dick) oder Eishaut 2 Graues Eis(10 bis 15 cm dick) 3 Grauweißes Eis(15 bis 30 cm dick) 4 Weißes Eis, 1. Stadium(30 bis 50 cm dick) 5 Weißes Eis, 2. Stadium(50 bis 70 cm dick) 6 Mitteldickes erstjähriges Eis(70 bis 120 cm dick) 7 Eis, das überwiegend dünner als 15 cm ist, mit etwas dickerem Eis 8 Eis, das überwiegend 15 bis 30 cm dick ist, mit etwas dickerem Eis 9 Eis, überwiegend dicker als 30 cm, mit etwas dünnerem Eis / Keine Information oder außerstande zu melden</p> <p>Vierte Zahl: K_B Schifffahrtsverhältnisse im Eis 0 Schifffahrt unbehindert 1 Für Holzschiffe ohne Eisschutz schwierig oder gefährlich. 2 Schifffahrt für nichteisverstärkte Schiffe oder für Stahlschiffe mit niedriger Maschinenleistung schwierig, für Holzschiffe sogar mit Eisschutz nicht ratsam. 3 Ohne Eisbrecherhilfe nur für stark gebaute und für die Eisfahrt geeignete Schiffe mit hoher Maschinenleistung möglich. 4 Schifffahrt verläuft in einer Rinne oder in einem aufgebrochenen Fahrwasser ohne Eisbrecherunterstützung. 5 Eisbrecherunterstützung kann nur für die Eisfahrt geeigneten Schiffen von bestimmter Größe (tdw) gegeben werden. 6 Eisbrecherunterstützung kann nur für die Eisfahrt verstärkten Schiffen von bestimmter Größe (tdw) gegeben werden. 7 Eisbrecherunterstützung nur nach Sondergenehmigung 8 Schifffahrt vorübergehend eingestellt. 9 Schifffahrt hat aufgehört. / Unbekannt</p>
---	--

Finnland , 14.05.2007

Röyttä - Etukari	5595
Etukari - Ristinmatala	3495
Ajos - Ristinmatala	1495
Ristinmatala - Kemi 2	2495
Kemi 2 - Kemi 1	4445
Kemi 1, Seegebiet im SW	3445
Kemi 2 - Ulkokrunni - Virpiniemi	2495
Kattilankalla - Oulu 1	0/5
Oulu 1, Seegebiet im SW	2495
Offene See N-lich Breite Marjaniemi	2895
Raahe, Hafen - Heikinkari	1495
Heikinkari - Raahe Leuchtturm	2895
Raahe Leuchtturm - Nahkiainen	5975
Längengrad Marjaniemi - Ulkokalla, See	1895

Rahja, Hafen - Välimatala	5897
Välimatala bis Linie Ulkokalla-Ykskivi	5897

Schweden , 15.05.2007

Karlsborg - Malören	1396
Farstugrunden, See im E und SE	2392